

## Kurzbiographien Bochumer Frauen

### Inhaltsverzeichnis

- [Bochumer Frauen - Biographische Skizzen](#)
  - [Frauenbilder](#)
  - [Historische Frauenporträts](#)
  - [FRAUEN.ruhr.GESCHICHTE](#)
  - [Geschichte der deutschen Frauenbewegung](#)
  - [Ausstellung: "Und trotzdem"... Lesben im Nationalsozialismus](#)
- 

### Bochumer Frauen - Biographische Skizzen

Nicht nur berühmte Söhne, sondern auch große Töchter hat Bochum hervorgebracht. Von der traditionellen, männlich geprägten Geschichtswissenschaft wurden sie meist vergessen.

Anlässlich der Ausstellung "**Charlestonkleid und Tippmamsell - Mode und modernes Leben der 20er Jahre**", die bis November 2003 auf der Wasserburg Haus Kemnade gezeigt wurde, präsentiert die Gleichstellungsstelle in der Wasserburg Fotos und Kurzbiographien von Bochumer Frauen, die in den 20er Jahren als Unternehmerinnen und Geschäftsfrauen, im sozialen Bereich, als Politikerinnen und Gewerkschafterinnen und nicht zuletzt auf dem Gebiet von Kunst und Wissenschaft in Erscheinung getreten sind. [Diese kleine Ausstellung können Sie durch einen Klick hier sehen.](#)

Die biographischen Skizzen sind ein Auszug aus der leider (fast) vergriffenen Veröffentlichung "Bochumer Frauen", die Gisela Wilbertz, bis März 1991 stellvertretende Leiterin des Bochumer Stadtarchivs, mit viel Engagement zusammengestellt hat und die Bochumer Frauen vom Mittelalter bis zur Gegenwart darstellt.

(Herausgeber: Evangelische Stadtakademie Bochum, Stadt Bochum, Presseamt)

---

### Frauenbilder

Die Gleichstellungsstelle hat die **landesweiten Aktionswochen "Frauenbilder"** zum Anlass genommen, zeitgenössische Bochumer Frauen zu porträtieren. Die Interviews, die diesen Porträts zugrunde liegen, wurden im Januar / Februar 2005 geführt. [Diese Porträts finden Sie hier auf einen Klick.](#)

---

### Historische Frauenporträts

In seinem Jubiläumsjahr 2007 hat der Frauenbeirat eine kleine Porträtreihe mit historischen Frauenporträts Bochumer Frauen begonnen. Diese (noch) kleine Reihe finden Sie [hier](#).

## FRAUEN.ruhr.GESCHICHTE

Einen Tag vor dem Internationalen Frauentag wurde am Sonntag, 7. März 2010, das Internetportal FRAUEN.ruhr.GESCHICHTE. im LWL-Industriemuseum Zeche Zollern frei geschaltet. Das Kooperationsprojekt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und des Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher e.V. ist ein offizieller Beitrag zur Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010.

Weitere Informationen erhalten Sie auf folgender Homepage: [www.frauenruhrgeschichte.de](http://www.frauenruhrgeschichte.de)

---

## Geschichte der deutschen Frauenbewegung

Zahlreiche Dokumente und Literatur zur Geschichte der deutschen Frauenbewegung von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute sind in der [Online Literatur-Datenbank FrauenMediaTurm](#) erfasst.

Ein interessantes Dossier zum Thema "Frauenbewegung" finden Sie bei der [Bundeszentrale für politische Bildung](#).

---

## Ausstellung: "Und trotzdem"... Lesben im Nationalsozialismus

Die Ausstellung über Lesben im Nationalsozialismus gründet sich auf die Ergebnisse der feministischen Forschung der letzten drei Jahrzehnte. Sie bezieht sich in wesentlichen Teilen auf die Forschungsergebnisse von Claudia Schoppmann und Ilse Kolkula und will der immer noch dürftigen Quellenlage über Lesben im Nationalsozialismus entgegenwirken.

Die Ausstellung wurde im Rahmen der Reihe "Herstory" der Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in Nordrhein-Westfalen vom Frauenarchiv ausZeiten e.V. und der Rosa Strippe e.V. als Wanderausstellung konzipiert und kann ausgeliehen werden.

Kontakt unter: Rosa Strippe e.V.  
Bürotelefon: 0234 / 640 46 21

Links auf die Seiten von ausZeiten  
<http://www.auszeiten-frauenarchiv.de/>

und Rosa Strippe  
<http://www.rosastrippe.de/>